TOPP





Ina Andresen & Stefanie Kroth

Näh mit!

Das GROSSE Ideenbuch







Mit 2 XXL-Schnittmusterbogen zum Sofort-Loslegen!

Inhalt

Nähen Schritt für Schritt 8
Tipps & Tricks 20
Check dein Nähwissen 22
Mein Style 26



Schlüsselband 28



Patchwork-Herz 42



Raglan-Shirt 32



Turnbeutel 36



Stern-Girlande 52



Wendeponcho 46



Lässige Beanie 56

Strandtuch-Tasche 59



Mäppchen mit 46





Rock mit Gummizug 76



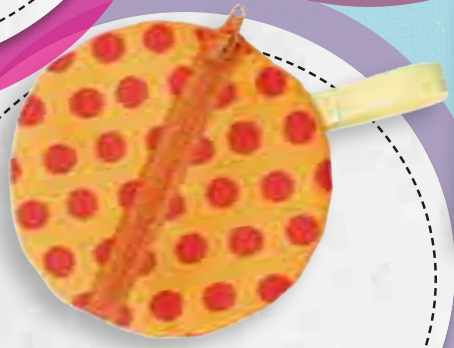
Glücksschweinchen 72



Filzpantoffeln 68



Tischset 84



Rundes Täschchen 80



Patchwork-Gürtel 88



Donut-Kissen 92

Jogginghose 100

XXL-Dreiecksschal 96

Wendetasche 112

Fred Faultier 104

Topflappen 108

Sitzsack für Bücher 116

Schlafmaske und Zopfgummi 120

Taschenwärmer 126

Wendepailletten 129



Jersey-Haarband 132



Top oder Kleid 136



Utensilo für Bettkante 142



Strandtunika 146



Foldover-Rucksack 150



Wärmflaschen-bezug 155



Handschuhe 160



Lenkertasche 164



Bandeau-Top 168

Ideen-Wand 124
Die Autorinnen 176
Impressum 176

Tipps & Tricks

– WENN'S MAL SCHIEFGEHT –

Beim Anfang der Naht wird der Stoff in die Nähmaschine gezogen?

Halte zu Beginn einfach Ober- und Unterfaden straff nach hinten gezogen fest, dann schiebt sich der Stoff schön unter dem Nähfüßchen hindurch.



Du hast die Stoffe aus Versehen links auf links zusammengenäht? Oder du hast dich einfach vernäht?

Kein Problem, da hilft ein Nahttrenner. Schiebe die lange Spitze unter die einzelnen Stiche und zerschneide sie. So kannst du die Naht ganz einfach wieder auftrennen.



Du hast vergessen, rückwärts zu nähen?

Schiebe das Stoffstück einfach noch einmal an der entsprechenden Stelle unter das Nähmaschinenfüßchen und nähe über der alten Naht kurz noch einmal vor und zurück.



Du kannst noch nicht so gut gerade nähen, dass du die Kanten der Bänder schön triffst?

Befestige die Bänder einfach mit beidseitig klebendem Textilklebeband auf deinem Modell.

Beim Einknipsen der Nahtzugabe hast du aus Versehen bis in die Naht geschnitten?

Nähe etwas weiter innen neben der Naht die Strecke noch einmal nach. Denke auch hier an das Sichern der Naht am Anfang und Ende.



Ein Deko-Knopf löst sich am fertigen Modell und die Wendeöffnung ist bereits geschlossen?

Befestige den Knopf einfach mit einem Tropfen Klebstoff.

Beim Nähen mit Nadel und Faden rutscht dir immer wieder der Faden aus der Nadel heraus?

Befestige ihn einfach mit einem doppelten Knoten an der Nadel.



Dein Modell ist bereits fertig mit Watte gefüllt und an einer Stelle geht die Naht auf?

Du kannst die Naht einfach von außen mit Überwendlings- oder Matratzenstichen schließen.







Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil und fixiere es oben ab der Einsatzmarkierung bis unten zum Achselpunkt mit Stecknadeln an den umgeklappten Kanten. Nähe das Vorderteil mit Zickzackstichen füßchenbreit an das Rückenteil. Bügle die Nahtzugaben nach unten.



Lege Vorderteil und Rückenteil rechts auf rechts. Fixiere die Stofflagen an den Seitenkanten mit Stecknadeln und schließe die Seitennähte füßchenbreit mit Zickzackstichen. Bügle die Nahtzugaben nach hinten.



Schlage den Saum unten und die Ärmelsäume jeweils 2 cm auf links und fixiere die Umschläge mit Stecknadeln. Nähe die Säume mit Zickzackstichen knappkantig an.



8



Befestige die Sicherheitsnadel an einem Ende eines Kordelstücks. Ziehe die Kordel mithilfe der Sicherheitsnadel durch einen Tunnel. Anschließend führst du sie durch den zweiten Tunnel wieder zurück. Wiederhole den Schritt mit der zweiten Kordel, aber beginne dieses Mal auf der anderen Seite des Beutels.

9



Ziehe die Schlaufenenden jeweils durch eine Schlaufe am Boden des Beutels und verknote sie.

Yeah, dein Projekt ist fertig!

TIPP

Turnbeutel eignen sich auch gut als Aufbewahrungsbeutel in deinem Zimmer. Einfach etwas einräumen und an einen Wandhaken hängen.



Grunzt mit dir um die Wette

– GLÜCKSSCHWEINCHEN –

MATERIAL

★★☆

Baumwollstoff in Weiß-Rosa gepunktet, 20 cm x 50 cm ★ Bastelfilz in Weiß und Rosa, jeweils Reste ★ Füllwatte ★ Baumwollkordel in Rosa, ø 3 mm, 10 cm lang ★ farblich passendes Nähgarn ★ Stoffmalstift in Schwarz

Schnittmusterbogen A

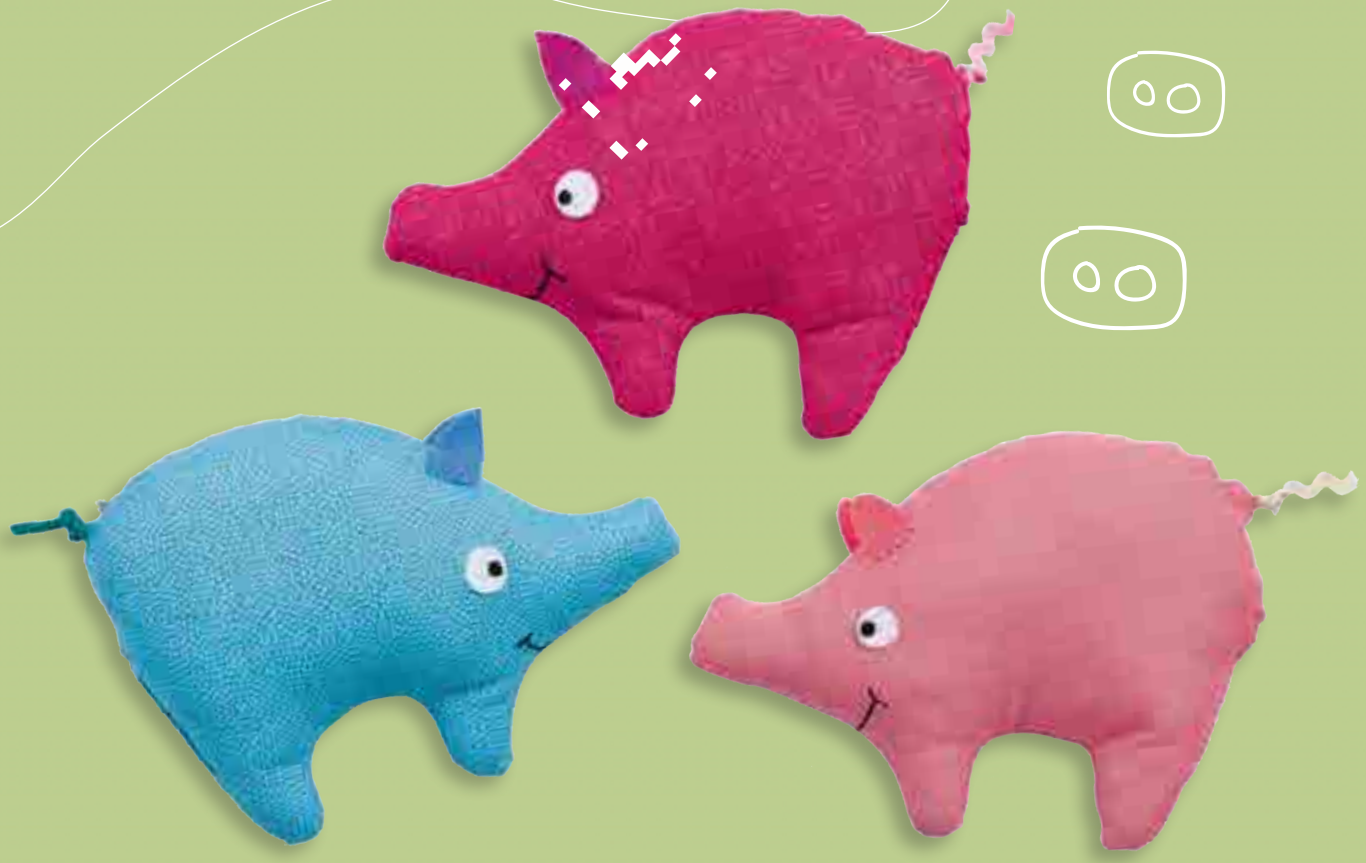


ZUSCHNEIDEN

Schneide die Filzteile ohne Nahtzugabe zu. Der Schweinchenkörper wird in Schritt 1–3 zugeschnitten.

Filz in Rosa:
2x Ohr

Filz in Weiß:
2x Augenkreis



1



Falte den Stoff mittig rechts auf rechts, sodass die 20 cm langen Kanten aufeinanderliegen. Lege das Schnittmuster für den Schweinchenkörper auf den Stoff und fixiere es mit Stecknadeln. Umrande das Schnittmuster mit weichem Bleistift. Übertrage auch die Markierung für das Schwänzchen und die Wendeöffnung auf den Stoff. Das Schnittmuster kannst du anschließend wieder entfernen.

2



Stecke die Kordel an der Markierung für das Schwänzchen zwischen die Stofflagen, sodass das längere Kordelende nach innen zeigt.



Lege die Donut-Teile rechts auf rechts aufeinander und fixiere sie mit Stecknadeln. Nähe die Teile an der Außenkante mit 1 cm Nahtzugabe zusammen, lass dabei eine 10 cm lange Öffnung aus.



Wende den Donut, sodass der rosafarbene Zuckerguss wieder außen liegt. Stecke die Stoffe im Innenkreis bündig aufeinander und nähe diese Lagen knappkantig fest.



Nun kannst du den Donut durch die Öffnung aus Schritt 4 mit Watte füllen. Schiebe dazu die Watte zuerst bis zum gegenüberliegenden Teil der Wendeöffnung und arbeite dich dann in beiden Richtungen bis zur Wendeöffnung vor.



Schiebe zum Schluss die Nahtzugaben der Wendeöffnung nach innen und schließe die Wendöffnung mit Überwendlingsstichen.



Toll, du hast Filzstücke appliziert! Das ist was für Fortgeschrittene!



3

Lege die beiden Teile für den Körper rechts auf rechts. Fixiere sie mit Stecknadeln und nähe sie rundherum zusammen, dabei die Wendeöffnung auslassen. Knipse die Nahtzugaben an den Rundungen ein. Wende das Teil und fülle es mit Watte.



4

Schneide das Klettband in zwei 2,5 cm lange Stücke, trenne Flausch- und Hakenteile und fixiere sie jeweils mit Stecknadeln auf der rechten Stoffseite von vier Armteilen mit 1,5 cm Abstand zu den Kanten mit den runden Ecken. Nähe die Klettteile rundherum mit kleinen Zickzackstichen (Stichlänge 2 mm, Stichbreite 2 mm) fest.





5

Lege jeweils ein Armteil mit Klett rechts auf rechts auf ein Armteil ohne Klett und fixiere die Teile mit Stecknadeln. Nähe die Stofflagen zusammen, lass dabei das untere gerade Stück als Wendeöffnung offen. Knipse die Nahtzugaben an den Kurven ein und wende die Arme.



6

Fülle die Arme mit Watte, dazu immer kleine Stücke Watte nach und nach mithilfe eines Bleistiftendes bis in die Spitze schieben. An der Öffnung etwas weniger Watte einfüllen, damit du die Arme später gut an dem Faultier befestigen kannst.



7

Schiebe die vier Arme im Bereich der Wendeöffnung zwischen die Nahtzugaben. Dabei liegen sich immer zwei Arme mit verschiedenen Klettverschlussteilen gegenüber. Um sicherzugehen kannst du die Arme zusammenkletten. Fixiere die Stofflagen mit Stecknadeln.



8

Nähe die Wendeöffnung von Hand mit Vorstichen zu, dabei nähst du die Arme mit fest. Damit alles gut hält, machst du am besten viele kleine Stiche.



Stülpe nun jeweils eine offene Kante der Bündchen auf die andere offene Kante, sodass jeweils ein Ring entsteht und die Bündchen nur noch halb so breit sind; die rechten Stoffseiten liegen außen.



Schiebe jeweils ein Bündchen über einen Handschuh, sodass alle offenen Kanten aufeinanderliegen, und fixiere die Lagen mit Stecknadeln. Nähe die Stofflagen an den offenen Kanten mit 5 mm Nahtzugabe zusammen. Um die Nahtzugaben schön zusammenzufassen, kannst du sie mit breiten Zickzackstichen (Stichlänge 4 mm, Stichbreite, 4 mm) versäubern.



Schneide zwei 25 cm lange Stücke Webband zurecht. Lege die Bänder zu Schleifen und platziere mittig darauf jeweils einen Knopf. Lege die Schleifen mit den Knöpfen jeweils auf die Naht zwischen Handschuh und Bündchen und nähe sie fest. Achte darauf, einen Handschuh dabei spiegelverkehrt hinzulegen, damit die Schleife bei beiden Handschuhen auf der Oberseite ist.

TIPP

Du kannst die Handschuhe auch aus Fleece nähen, dann werden sie besonders warm. Sollen es nur leichtere Übergangshandschuhe werden, kannst du z. B. innen und außen Jersey verwenden.











Coole Projekte für die Nähmaschine!

Dieses Nähbuch steckt voller Ideen für Kleidungsstücke, Accessoires, Taschen, Deko und vielem mehr! Mit den ausführlichen Modellanleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und den anschaulichen Schrittfotos gelingen die Nähprojekte garantiert – egal, ob du Näheinsteiger oder ein Profi an der Nähmaschine bist.

Im Grundlagenteil erfährst du kurz und knapp das Wichtigste zum Nähen. Teste anschließend direkt dein Wissen im Näh-Quiz! Alle Vorlagen und Schnittmuster findest du in Originalgröße auf den separaten Schnittmusterbogen, damit du gleich loslegen kannst. Also ran an die Nähmaschine!











ab 7 Jahren

ISBN 978-3-7724-4451-7

9 783772 444517

€ 15,00(D) € 15,50(A)

www.topp-kreativ.de

TOPP 4451